

Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bayern

**86156 Augsburg
Hooverstraße 1
Tel.: 0821/54015-580
Fax.: 0821/54015-582**

**65. Mitgliederversammlung vkm-Bayern
Dienstag, den 06. Oktober 2020
um 10.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Nürnberg,
Allersberger Straße 116**

9.00 Uhr Ankunft
10.00 Uhr Gottesdienst: Herr Diakon Ulrich Gottwald (kda-Augsburg)

Anwesende:
**52 stimmberechtigte Mitglieder
dazu ein korporatives Mitglied – Diakoninnen – (Vertr. von 4 Stimmen n. § 10 Abs. 2 der
Satzung)**

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Vortrag Diakon Gottwald:
„Zu den Aufgaben des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt“
3. **Themenschwerpunkt: Die neue Satzung:**
Vorstellung / Rückfragen / Beschluss

Mittagspause (13.00 bis 13.30 Uhr) Imbiss im Saal

4. Bericht des Vorstandes und des Geschäftsführers
5. Vorstellung des Jahresabschlusses
6. Kassen- und Prüfungsbericht
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers (Antrag durch Kassenprüfer)
9. Anträge nach § 8 Ziff. 1-9 der Satzung
10. Schlussworte

Ende der Versammlung gegen 16.00 Uhr

1. Vortrag Diakon Herr Gottwald (geht vom Gottesdienst in den Vortrag über)

Thema: „Zu den Aufgaben des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt“.

„**Kirche + Arbeit**“, Es ist Logo und zugleich Auftragsbeschreibung des kda in der Kirche die Wahrnehmung für arbeitsweltliche Zusammenhänge zu schärfen und in Wirtschaft- und Arbeitswelt die Kirche zu vertreten.

Entstehung in den 50er Jahren: Amt für Industrie- und Sozialarbeit.

Der kda in den bayerischen Regionen: Nürnberg (Zentrale); Coburg; Schweinfurt; Regensburg; Augsburg; München

- Der kda Bayern ist der Dienst & die Facheinrichtung der evangelischen Kirche in Bayern für alle Menschen in der Arbeitswelt.
- Er ist da für die Menschen an Ort der Arbeit mit all ihren Fragen und Herausforderungen
- Er verbindet diese arbeitsrechtlichen Erfahrungen mit den kirchlichen Leben und spricht die dahinterstehenden theologischen und sozialetischen Themen an.
- Aufgabe: Bildungs- und Seelsorgeangebote rund um Arbeit und Beruf, Begleitung von Menschen.

Spezielle Arbeitsbereiche im kda: 1+1 mit Arbeitslosen teilen; kdg Gast sein; start-ab! Gut beraten in der Arbeitswelt; afa; Kirche und Handwerk

Herr Gottwald informiert mit Beispielen über die einzelnen Arbeitsbereiche des kda.

Eine Antwort auf die Herausforderungen der aktuellen Situation stellt das **Arbeitsseelsorgetelefon** dar (**Schauen Sie vorbei: www.kda-bayern.de**).

Herr Gottwald beantwortet Fragen aus dem Plenum, danach wünscht er der Versammlung noch weiterhin mit Abstand und Anstand gute Gespräche.

2. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Popp begrüßt die Anwesenden und begrüßt Herrn Klemm, welcher die „neue Satzung“ vorstellt und Herrn Pauli, welcher die neue Wahlordnung vorstellt. Herr Popp erläutert, dass aus gegebenem Anlass die Tagesordnung gekürzt wurde. Der TOP Nr. 4, „Ehrungen der Jubilare“ und TOP 5, der Vortrag von Frau Körte werden zu gegebener Zeit nachgeholt.

3. Themenschwerpunkt: Die neue Satzung

Es wird eine Zählung anhand der Stimmkarten vorgenommen:

52 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, dazu die Vertreterin aus einer Korporation (Diakoninnen) mit 4 Stimmen (305 Mitglieder; je 100 Mitglieder eine Stimme).

Gesamt: 56 Stimmen

Herr Popp erklärt die Versammlung damit als beschlussfähig

Herr Klemm stellt den Entwurf der neuen Satzung vor.

Der Satzungsentwurf wurde zuerst im Mitteilungsblatt 169, (versandt am 18.19. März 20) und zusätzlich im Mitgliederheft Nr. 170 2/2020 des vkm-Bayern (versandt am 16. und 17. Juni 20) veröffentlicht.

Die bisherige Satzung und die Neufassung finden sich seit dem gleichen Zeitraum auf der Homepage. Den Mitgliedern wurde das schriftlich zur Anmeldung für die Mitgliederversammlung so mitgeteilt (23. Juli 20).

Der Satzungsentwurf wurde im Vorfeld sowohl juristisch als auch vom Registergericht vorgeprüft.

Jedes Mitglied hat am Eingang die bisherige Satzung, die Neufassung und eine Stimmkarte erhalten.

Den anwesenden Mitgliedern wird ein Schaubild ausgeteilt, um die veränderte Struktur zu veranschaulichen.

Herr Klemm erläutert anhand des Schaubildes die grundlegenden Änderungen, die zur Neufassung führten. Er sieht die Mitgliederversammlung in der Verantwortung, den Verband in die Zukunft zu führen und hofft, dass die Mitgliederversammlung heute dem vorgelegten Satzungsentwurf zustimmt. Die geplante Änderung ist das Ergebnis eines dreijährigen Prozesses. Danach geht er in seiner Erklärung die Neufassung Block für Block durch.

Das Thema „virtuelle Mitgliederversammlung“ wird angesprochen. Das Thema wird mit in die Vorstandssitzung des vkm genommen und hier nicht weiter eingebracht.

Die darauffolgenden Diskussionen führen zu folgenden Änderungen im Satzungsentwurf (in Reihenfolge der §§):

Ergänzung des § 3 Absatz 2 (offene Abstimmung mit Stimmkarte):

Persönliche Mitglieder können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne des § 2

Abs. 1 - **auch wenn sie in Rente sind** – werden

53 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, 3 Nein-Stimmen

Einfügung § 22 Absatz 1 Satz 1 (offene Abstimmung mit Stimmkarte):

Die Wahlen zum Wahlausschuss, zum Beschwerdeausschuss

und zum Amt des Rechnungsprüfers finden in einem vereinfachten offenen

Wahlverfahren statt.

Bei 55 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen

(Die abgestimmte Satzung wird im Nachhinein nochmals auf gendergerechte Sprache durchgesehen).